

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 43.

Erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag.
Abonnementspreis halbjährlich 45 fr., vierteljährlich 23 fr.
Insertionspreis für die gewöhnliche Zeile oder deren Raum 1 1/2 fr.

Samstag,
den 4. Juni 1859.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

An die Orts-Vorsteher
ergeht die Aufforderung, daß — so-
fern es nicht bereits geschehen — die
Verzeichnisse solcher Leistungen, welche
die Oberamtspflege zu ersetzen hat,
dieser binnen 8 Tagen eingereicht
werden.

Den 1. Juni 1859.
K. Oberamt.
Fromm.

Calw.

Pfandgebühren.

Laut Erlasses des K. Justizmini-
sterium vom 25. v. M. haben die
Pfandhilfsbeamten gleich den Schult-
heissen und Gemeinderäthen, welche
zugleich Rathschreiber sind (K. Ver-
ordnung vom 1. Juli 1841, §. 1),
einen doppelten Antheil an den Ge-
bühren der Gemeinderathsscollegien
in Unterpfandsachen (a. a. D. §. 4
und K. Verordnung vom 25. Dez.
1858 §. 3—7) zu beziehen (vergl.
K. Verordnung vom 1. Juli 1841,
§. 6, Absatz 2).

Den 1. Juni 1859.
K. Oberamtsgericht.
Hartmeyer.

2)2. Calw.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der am 18.
Mai 1859 gestorbenen Cassier Chri-
stian Gottlob Mohr'schen Wittwe,
Louise Friederike, geb. Meyer, all-
hier, wird

am Morgen 8 Uhr an,
in öffentlicher Versteigerung verkauft:
am Mittwoch, 8. Juni 1859:
Gold und Silber: 2 goldene Col-

lier, 10 goldene Ringe, 1 silberne
Zuckerdose, 2 silberne Vorleglöff-
fel, 23 silberne Eßlöffel, 20 sil-
berne Kaffeelöffel und vieles son-
stiges Gold- und Silbergeräthe.
Frauenkleider, Bettgewand, wor-
unter 4 Mairazen, und Lein-
wand.

Donnerstag, den 9. Juni 1859:
Leinwand, eine beträchtliche
Menge, auch Leinwand am
Stück, allgemeiner Hausrath,
worunter eine Standuhr.

Freitag, 10. Juni 1859:
Küchengefähr von Messing, Zinn,
Kupfer, Eisen, Blech, Holz,
Porcellan und Steingut, Glas,
Schreinwerk, allgemeiner Haus-
rath, und Bücher: eine ziem-
liche Anzahl aus verschiedenen
Fächern der Wissenschaften,
worunter namentlich ein werth-
volles französisches Bibelwerk
in 6 Foliobänden mit vielen
Kupferstichen, Schiller's, He-
bel's und Hauff's Werke, Mohl's
Polizeiwissenschaft u. s. w.

Liebhaber werden eingeladen.
Den 28. Mai 1859.
K. Gerichtsnotariat.
Magenau.

Forstamt Wildberg.
Revier Stammheim.

Sägholz-Verkauf.

Am
Donnerstag, 9. Juni,
im Staatswald Gaisburg:
101 tannene Säghölze.

Diese Klöße werden einzeln ver-
kauft und findet daher der Verkauf
bei jedem Stamme an Ort und
Stelle statt. Zusammenkunft Mor-

gens 8 Uhr im Schlag Gaisburg
beim Holzbronnerweg.

Wildberg, 1. Juni 1859.
K. Forstamt.
Niethammer.

Gemeinde Würzbach.

Holz-Verkauf.

Auf dem Rathhaus zu Würzbach
werden am

Freitag, den 10. v. M.,
von Morgens 9 Uhr an,
aus dem Distrikt Heselmiss zum Ver-
kauf gebracht:

208 Nadelholzstämme mit 3913 C.,
27 Nadelholzklöße mit 595 C.,
77 1/2 Klafter tannene Scheiter,
26 1/2 " tannene Prügel.

Den 1. Juni 1859.
Aus Auftrag:
K. Revierförster
Schlach.

g.c.59

Neuhengstett.

Dankfagung.

Zur Reparatur unserer Kirche
und Anschaffung eines Harmoniums
sind uns außer den in Nro. 67, 71,
78 und 86 des Wochenblatts vom
vorigen Jahr angezeigten folgende
weitere Beiträge zugekommen, deren
Anzeige durch den Amtswechsel ver-
spätet worden ist: Dpfer von Alt-
burg 5 fl., Pfarrer Weitbrecht 15 fl.,
Landjäger Vogel von Calw 12 fr.,
Dpfer von Nordhausen 5 fl. 38 fr.,
Collette von Ottenbronn 10 fl., Dpfer
von Großvillars 5 fl. 24 fr., Mes-
ger Lodholz Wittve in Calw 30 fr.,
Gemeinde Dachtel 12 fl., Pfarrer
Haller daselbst 1 fl., Kirchspiel Ja-
velstein 5 fl., Dekan Freihofen in
Nagold 5 fl. 12 fr., P. S. in S.

30 fr., J. S. in C. 10 fl., Kollekte von Hoffstett 1 fl., Goldarbeiter Harr in Calw 30 fr., Sautheiß Schumacher von Gchingen 1 fl., Posthalter Häring in Calw 1 fl. 45 fr., Gemeinde Deckenpfond 33 fl., Gemeinde Gchingen 20 fl., Aktuar S. in C. 1 fl., Pfr. B. Heller 1 fl.

Auch für diese Gaben sagen wir im Namen der Gemeinde herzlich Dank und wünschen dafür Gottes Segen. — Die Summe aller bis jetzt eingegangenen Beiträge beträgt 390 fl. 25 1/2 fr., darunter der Ertrag einer Kollekte in der hiesigen Gemeinde mit 80 fl. 50 1/2 fr. Die Kosten haben sich belaufen auf 665 fl. 23 fr., zu bestreiten bleiben uns noch 274 fl. 57 1/2 fr., wozu wir weitere Gaben dankbar annehmen.

Pfr. Traub. Schulth. Nyasse.

Gchingen.

Holz-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft Montag, den 6. Juni d. J., 130 Klafter buchene Scheiter.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim Rathhaus. Liebhaber werden eingeladen.

Den 1. Juni 1859.

Gemeinderath.

Die verehrlichen Pfarrämter werden ersucht, sämmtlichen Herren Lehrern des Bezirks zu eröffnen, daß nächsten Mittwoch, den 8. Juni, in Calw ein Lehrer-Gesang-Verein beider Conferenzsprengel stattfinden wird. Mitzubringen sind die Hefte von Weeber und „der kirchliche Sänger“, wo er vorhanden ist. Anfang präcis 2 Uhr in demselben Lokal wie das letzte mal.

Calw, den 1. Juli 1859.

Die Vorsteher:

Stadt-Pfr. Sprenger von Neubulach.

Diac. Rieger von Calw.

Rottenburg.

Aufforderung

an die Inhaber von Rechten, welche auf den zur Ablösung angemeldeten Zehnten haften.

In Gemäßheit der Bestimmungen des Art. 2 des Zehent-Ablösungs-

gesetzes vom 17. Juni 1849 sind im Oberamt Calw weiter folgende Zehnten zur Ablösung angemeldet worden, und zwar:

zu Zwerenberg: Harzlehntrecht der K. Staats-Finanz-Verwaltung in den Waldungen der Gemeinde Zwerenberg.

Die Inhaber von Rechten, welche auf diesem Zehnten haften, werden hiemit aufgefordert, dieselben innerhalb 90 Tagen, von heute an gerechnet, bei der unterzeichneten Stelle anzumelden, widrigenfalls diese Rechte, soweit sie nicht in öffentlichen Büchern vorgemerkt sind, bei dem Ablösungsgeschäft nicht berücksichtigt werden können und sich deren Inhaber lediglich an die Zehntberechtigten zu halten haben.

Den 24. Mai 1859.

K. Ablösungs-Kommissariat.

Spiegel.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.

Dankfagung.

Für die viele liebevolle Theilnahme während des kurzen Krankenlagers unseres frühe vollendeten Sohnes Carl, sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte sagen den gerühmtesten Dank Joh. Martin Hammann und seine Frau Friederike, geb. Bähner.

2)1.

Calw.

Liegenschafts-Verkauf.

Samstag, den 11. Juni, verkauft Fuhrmann Rapp's Wittwe von Morgens 9 Uhr an, gegen baare Bezahlung im Aufstreich:

2 Chaisen, 1 Familienschlitten, 3 Wagen, 2 Holzschluten, 1 Wagenwende, 2 eiserne Schleiftröge, eine Parthie neue hölzerne Schleiftröge, eine große Parthie Ketten, 2 Chaisengeschirre, Pflug und Gage, vieles Fuhr- und Reitgeschirr, einiges Schreinwerk, 1 Wagenblaiche und allerlei Hausrath.

Liebenzell.

Sonntag, den 5. Juni 1859, Nachmittags 3 Uhr,

Gesangsproduktion

des Komikers Seb. Hackelsperger im Verein mit dem Tenoristen J. Khayda, im Saale des Herrn Stod zum obern Bad. — Vorgetragen werden abwechselnd die neuesten

ernsten und komischen Wienerlieder

zum Abschied von Calw.

Zu zahlreichem Besuch laden ergebenst ein Seb. Hackelsperger. J. Khayda.

Calw.

Donnerstag, den 9. Juni, medecinisch-chirurgische Zusammenkunft

bei Beitter in Calw.

Empfehlung.

Um das billigste und nahrhafteste Frühstück für 8 Personen mit 6 fr. zu bereiten, empfehle ich meine arabische Chocolate in Pulver bei Pfund in Paket 22 fr., offen 1/4 Pfund 6 fr., nebst den bekanntesten feineren Sorten.

A. Sattler.

Ring.

Es ging am Jahrmarkt ein goldener Haarring verloren, mit P. H. bezeichnet; der redliche Finder wolle ihn gegen Belohnung abgeben bei Ferdinand Georgii in Calw.

Eber-Verkauf.

Müller Eble von Mühlhausen a./W. hat einen ächten Bergshire-Eber, 4 Monat alt, für dessen Züchtungsfähigkeit garantirt werden kann, zu verkaufen.

Calw.

Den Heu- und Dehnd-Ertrag von etwa 3 Morgen verkauft Zimmermstr. Lorck.

Den Ertrag von

1 1/2 Morgen Grasfeld im Steckenäckerle verkauft

J. Bolz, Gärtler.



Feuerversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabslusse der Bank für 1858 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr **66 $\frac{2}{3}$ Procent**

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer im Bereich der Agentur des Unterzeichneten erhält diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abchlusses sofort ausgezahlt und findet die ausführlichen Nachweisungen zu letzterem zu seiner Einsicht bereit.

Denjenigen, welche dieser gegenseitigen Feuerversicherungsanstalt beizutreten geneigt sind, gibt der Unterzeichnete bereitwillige deßfallige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Calw, den 31. Mai 1859.

Albert Wehler, Bezirks-Agent.

250,000 fl. neue österreich. Währung **zu gewinnen**

bei der am **1. Juli** stattfindenden Gewinn-Ziehung
der Kaiserl. Königl. Oesterreich'schen Part.-Eisenbahnloose.

Jedes Obligationsloos muß einen Gewinn erhalten.

Haupt-Gewinne fl. 250,000, 200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5000, 4000, 2000, 1000 u. u.

Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. — Diejenigen resp. Interessenten, welche ihre Loose **direct** von unterzeichnetem Bankhause beziehen, genießen bei den **billigsten Preisen** noch folgende Vergünstigungen. — Vorlage des Betrags der Loose auf Wunsch, ebenso Rücknahme der Loose sofort nach obiger Ziehung mit geringem Nachlaß, prompteste Uebermittlung der Gewinne in baarem Gelde, sowie portofreie Ausführung der Bestellung, selbst wenn der Betrag durch Postvorschuß erhoben werden soll.

Alle Aufträge und Anfragen beliebe man **daher direct zu richten an**

Stirn & Greim,
 Bank- und Staats-Effekten-Geschäft
 in **Frankfurt a. M.,** Zeil No. 33.

NB. Die am 1. April d. J. unsern resp. Kunden entfallenen Gewinne sind von uns bereits alle an dieselben **ohne Abzug** ausbezahlt worden.

Bei Unterzeichnetem ist fortwährend frisch abgefottener Schinken zu haben.

Hammer zum Löwen.

Schöne erstarrte **Tabakseklinge** sind à 6 kr. per 100 zu haben bei **M. Heint. Hutten.**

Gras ist zu verkaufen bei **Bäcker Rothacker.**

Das Königlich Württembergische Hof- und Staats-Handbuch,

herausgegeben

vom statistisch-topographischen Bureau

1854

erläßt die unterzeichnete Handlung in ganz neuen und vollständigen Exemplaren zu dem ermäßigten Preise

von nur 48 fr.

Bestellungen hierauf nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ellwangen.

J. Seif Buchhandlung.



Calw.
 Von einer Eisen-Gießerei
 bin ich beauftragt, altes Ge-
 wicht zu 2 fl. 12 fr. die
 100 Pfund Zollgewicht ein-
 zukaufen. Zugleich bin ich
 erbötig, neues Gewicht da-
 für billigt zu besorgen.
 August Sprenger.

3)2. Altburg.
Holz=Verkauf.
 Döfenwirth Kentschler und
 Schuhmachermeister Kling ver-
 kaufen am
 Pfingstmontag, den 6. Juni d. J.,
 aus ihren Privatwaldungen
 40 Klafter tännenes Scheiterholz,
 wozu Liebhaber eingeladen werden.
 Zusammenkunft ist im Döfen in
 Altburg.

Nächsten Sonntag, sowie die
 ganze Woche über, sind frische Lau-
 genbrezeln zu haben bei
 2)2. Bäcker Störr.

Den Heu- und Dehnd-Ertrag
 von einem halben Morgen beim Cal-
 wer Hof verkauft
 Friedrich Schaal.
 Auch hat derselbe 6 Hennen
 zu verkaufen.

Pfandscheine
 sucht gegen baar Geld auszutauschen
 und zwar 1 à 240 fl., 3 à 100 fl.
 Calw, den 3. Juni 1859.
 Heinrich Haydt,
 Bäcker.

Magd=Gesuch.
 Es wird in ein Privathaus eine
 erfahrene Hausmagd gesucht, die
 gleich eintreten könnte; guter Lohn
 wird zugesichert. Näheres ist bei der
 Redaktion zu erfragen.

Cours
 der K. W. Staatskassen-Verwaltung
 für Goldmünzen.

Unveränderlicher Cours:
 Württ. Dukaten 5 fl. 45 fr.
 Veränderlicher Cours:
 1) andere Dukaten 5 fl. 26 fr.
 2) Friedrichsd'or 9 fl. 53 fr.
 3) 20-Frankenstücke 9 fl. 13 fr.
 Stuttgart, 31. Mai 1859.
 K. Staatskassen-Verwaltung.

Frankfurter Gold-Cours
 vom 1. Juni.

	fl.	fr.
Pistolen	9	29-31
Friedrichsd'or	9	55
Holländ. 10 fl.-Stücke	9	36
Rand-Dukaten	5	26
20-Frankenstücke	9	14
Engl. Sovereigns	11	30
Preussische Kassenscheine 1 44% - 7/8		

Gottesdienste.
 Sonntag, den 5. Juni 1859:
 Vormittags (Predigt): Herr De-
 kan Heberle. Nachmittags (Pre-
 digt): Herr Helfer Rieger.

Calw. Frucht, Brod- und Fleischpreise am 31. Mai 1859.

Getreide- Gattungen.	Vori- ger Rest Schffl.	Neue Zu- fuhr. Schffl.	Ge- samt- Betrag. Schffl.	Heuti- ger Verff. Schffl.	Im R e s t gebl. Schffl.	Höchster Preis.		Mittel- Preis.		Niederster Preis.		Verkaufs- Summe.		Gegen den vorigen Durchschnittspreis mehr weniger		
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.
Weizen, alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen, alter	154	274	428	297	131	15	54	15	11	14	30	4510	5	—	—	28
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Korn Gemasch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste, alte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— neue	4	24	28	18	10	11	12	11	3	10	54	198	48	—	—	2
Dinkel, alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— neuer	38	260	298	213	85	7	30	6	33	5	48	1396	—	—	—	7
Haber, alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— neuer	30	115	145	82	63	7	48	7	13	6	54	592	30	—	—	49
Summe —:	226	673	899	610	289							6697	23			

Qualität:
 Kernen: Gewicht: Bester 290 Pfund, mittlerer 288 Pfund, geringster 282 Pfund.
 Brodtaxe: 4 Pfd. Kernbrod 12 fr. dto., schwarzes 10 fr., 1 Kreuzerweck muß wägen 7 Loth. —
 Fleischtare: 1 Pfd. Döfenfleisch 14 fr., Rind- und Kuhfleisch 12 fr., Kalbfleisch 9 fr., Schweinefleisch
 unabgezogen 12 fr., abgezogen 11 fr.

Stadtschultheißenamt.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Delschläger.

